

Die unterzeichnenden Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag: Schienenersatzverkehr bei Bautätigkeiten

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die Bezirksvertretung spricht sich für einen adäquaten Schienenersatzverkehr bei Streckensperren im ÖPNV in Penzing bzw. mit Auswirkungen auf Penzing aus.

Begründung:

In den letzten Jahren erleben wir, dass in Wien vermehrt im Rahmen von Bautätigkeiten der Wiener Linien oder der ÖBB kein direkter Schienenersatzverkehr angeboten wird, sondern nur die Empfehlung eines „großräumigen Ausweichens auf andere Linien“ kommuniziert wird. Zuletzt haben wir im Rahmen der 49er-Streckensperre und des Schienenersatzverkehrs 49E gesehen, dass Lösungen gefunden werden können, wenn man das von Seiten der politisch Verantwortlichen auch möchte. Das vermehrte Fehlen von Ersatzverkehren ist für viele Menschen, die auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind, keine gute Entwicklung, weshalb wir als Bezirk klar dagegen auftreten und Stellung beziehen müssen.

Dieser Resolutionsantrag betrifft eine Angelegenheit gemäß §103h (1) 10. der Wiener Stadtverfassung.

Sebastian Mühlbauer, MA
Bezirksrat

DI Andreas Eisenbock, BA MA Msc
Bezirksrat

Andrea Grabner, BA
Bezirksrätin